

Physiotherapie Glarus AG
Fritz Bolliger, dipl. Physiotherapeut
Glärnisch-Zentrum
8750 Glarus

Telefon 055 640 74 61
Telefax 055 640 87 16

info@physioglarus.ch
www.physioglarus.ch



Manuelle Narbentherapie nach Boeger (MNT)

www.narbentherapie.com

Informationen für Ärzte und Patienten

Nachstehend informieren wir Sie über ein neuartiges Konzept. Dabei geht es um die Behandlung mit gezielten manuellen Techniken von chronischen Schmerzen im Zusammenhang mit Narben. Auf der Basis der manuellen Therapie hat der Dipl. Physiotherapeut, David Boeger, seine Methode der manuellen Narbentherapie entwickelt und erfolgreich praktiziert.

1. Narben und Schonhaltung
2. Wie erkenne ich Verklebungen und Vernarbungen?
3. Anwendung
4. Therapiedauer
5. Therapiebeginn
6. Kosten
7. Lösen von Narben nach Venen-Operationen

1. Narben und Schonhaltung

Narben stören überall da die normale Funktion unseres Bewegungsapparates oder unserer Organe, wo es durch sie zu einer Spannung bei der Bewegung kommt. Diese Spannung wird als Schmerz erlebt. Um diesem Schmerz auszuweichen, nimmt man eine bewusste oder unbewusste Schonhaltung ein. Jede Schonhaltung hat eine Entlastung der einen Seite durch eine Überbelastung der anderen Seite zur Folge. So sind chronische Schmerzen häufig die Folge einer Überbelastung durch eine Schonhaltung.

Direkte Beschwerden sind:

- Druckempfindlichkeit
- Bewegungseinschränkung
- lange Rötung
- Schwellung der Narbe
- erhöhte Hauttemperatur
- Wetterfühligkeit
- Juckreiz
- lokale Verhärtung der Narbe
- Taubheitsgefühl
- Übersensibilität
- Durchblutungsstörung

Indirekte Beschwerden:

Die Narbe zwingt uns in eine bewusste oder unbewusste Schonhaltung. Die Entlastung der einen Seite hat die Überlastung der anderen Seite zur Folge. Diese Überlastung schädigt gesundes Gewebe und führt so zu diffusen Schmerzsymptomen.

2. Wie erkenne ich Verklebungen und Vernarbungen?

Mit einem einfachen Tastbefund lässt sich häufig schon eine veränderte Oberflächenspannung im Gewebe feststellen. Wenn man die Haut in verschiedenen Bewegungsrichtungen verschiebt, sollte es im Normalfall zu keinen nennenswerten Spannungen kommen. Beim Anheben der Haut, d.h. beim Hautfaltengriff, muss sich das Gewebe leicht anheben lassen. Bei vorhandenen Verklebungen kommt es hierbei zu einem nadelähnlichen, spitz ausstrahlendem Schmerzgefühl. Dieser helle Schmerz ist ein sicheres Zeichen für Verklebungen im Gewebe. Nach etwa zehn Sekunden sollte dieser Schmerz nachlassen.

3. Anwendung

Sämtliche äussere Narben können durch die manuelle Narbentherapie gelöst werden, wie etwa:

- Schnittwunden
- Verbrennungen
- Operationsnarben
- Kaiserschnittnarben
- Arthroskopienarben
- Hämatome

4. Therapiedauer

Zwischen sechs und zwölf Behandlungen, je nach Art der Verklebung, reichen aus, um eine Narbe zu lösen.

5. Therapiebeginn

Frühestens 20 Tage nach einer Operation oder Verletzung.

6. Kosten

Die manuelle Narbentherapie nach Boeger ist im Rahmen der Physiotherapie bei allen Krankenkassen abrechnungsfähig.

7. Lösen von Narben nach Venen-Operationen

Werden die Narben frühzeitig durch die MNT gelöst, kann in den allermeisten Fällen eine erneute Operation vermieden werden. Durch die Beweglichkeit der Gelenke ist der Patient in der Lage, mit dem Fuss richtig abzurollen. Dies erhöht automatisch den Rückfluss, die Muskelpumpe transportiert das Blut leichter und verhindert dadurch die Bildung neuer Krampfadern.

Kosmetische Aspekte
der Manuellen Narbentherapie

In vielen Fällen kam es durch das Lösen der Narben zu einem positiven Nebeneffekt: die Haut wurde straffer, Besenreisser, blaue Verfärbungen und Rötungen verblassten, bzw. verschwanden völlig. Die Beine waren optisch deutlich schöner geworden.